

Rassemblement International  
Militaire Protestant



THÈME : RÉSISTER

[www.aumonerieprotestante.org](http://www.aumonerieprotestante.org)



Cévennes  
2011

23 -26 juin

60 ans d'amitié  
entre nations!

ARBEITSGRUPPEN

TOUS  
au 60<sup>e</sup>  
RIMP

Inscription :





## Vorbemerkung:

Die Ergebnisse der Workshops sollen am Nachmittag den je anderen Gruppen in einem 5-10 Minuten Spotlight vorgestellt werden. Der Zeiteinsatz hierfür beträgt insgesamt 90 Minuten.

# **Workshop 1 : Spirituelle Wanderung '** **Unser Leben ist eine Reise**

Wanderung: Strecke ca. 9 km, 2 1/2 Stunde

Unser Leben ist eine Reise. Manchmal dieser Weg ist deutlich und das Ziel gewiss. Manchmal suchen wir, oder wir wissen nicht ganz so gut wo wir uns befinden. Es gibt Tage mit guter Gesellschaft, reichlich zu essen und trinken, wandern wir in einer schönen Gegend. Aber es gibt auch Tage wo wir Ausdauer brauchen und wir unsere Reserven beanspruchen müssen um weiter zu können.

Es gibt viele Orte in diesem Teil Frankreichs mit spezifischen Namen wie 'Gottes Geschenk', 'Got hat dies Gemacht' (Dieulefit), 'Kleiner Füsseindruck von Gott', 'Wüste'. Alle diese Orte zeugen davon wie Leute sich ihr Leben vorgestellt haben wie eine Reise durch eine Landschaft von Erfahrungen. Gleiches können wir sehen in den symbolischen Landschaften der Psalmen.

Wir haben eine Wanderung vorbereitet in der schönen Gegend von Mejannes-le-Clap. Man kann alleine wandern oder in der Gruppe. Während dieser Wanderung kommt man an markierten symbolischen Stellen mit besonderen Namen, wie :

**Wüste**  
**Oase**  
**Exil**  
**Durchgang**  
**Bergspitze**  
**Saftige Wiesen**

An diesen Stellen kann man einen Moment stille halten und darüber nachdenken oder fantasieren. Zum Beispiel :

Erkennst Du in Deinem Leben eine Phase wie die Wüste ?  
Was hat Dir dieses Gefühl vermittelt ?

Warst du alleine da, oder wer war mit Dir ?  
Woltest Du da bleiben ?  
Was hat es Dich gekostet da auszuharren ?  
Was hat es Dir gebracht in der Wüste zu verweilen ?  
Hast du Widerstand erfahren, Ausdauer ?

## **Gute Reise !**

### **WICHTIG :**

Wenn Sie an der Spirituellen Wanderung teilnehmen wollen :

1. Unterzeichnen Sie vor und nach der Wanderung im Empfangsteam !
2. Nehmen Sie die Landkarte mit...
3. So wie das Wasser zu trinken und etwas zu essen.
4. Ein mobile phone und bitte erinnern Sie sich die Telefonnummer mit der Organization sich gegenseitig mitzuteilen.

## **Workshop 2 : „Widerstehen“ am Beispiel Dietrich Bonhoeffers**

Wo waren Dietrich Bonhoeffers spirituelle Quellen für seinen Widerstand ? Er vermochte seine Mitgefangenen zu hoffen mit der Ausdauer. Er war auf der persönlichen Befehl Hitlers ermordet, kurz vor dem Ende des zweiten Weltkrieg.

## **Workshop 3 : Kreativ künstlerischer Widerstand**

Pablo Picassos Bild Guernica entstand im Juni 1937 nachdem die deutsche Condor Legion die Stadt bombardiert. Die Entstehungsgeschichte und die Bildinhalte bilden die Folie für Gespräche über die Bedeutung von „resister“

## Workshop 4 : Hildegard von Bingen

### *WIDERSTAND AUS DER SICHT VON HILDEGARD VON BINGEN*

Während einiger Jahrhunderten war Hildegard von Bingen beinahe vergessen, aber zu ihrer Zeit und bei ihren Landsleute war sie eine Berühmtheit.

Wer war Hildegard ?

Mann kann Vieles sagen um Sie zu beschreiben und das hat man auch gemacht. Sie war eine Nonne, sie war genial, eine Muzikerin, Artistin, Dichterin, Mystikerin, Ärztin, Politikerin, Schriftstellerin, Philosophin, kräftig, mit viel Überzeugungskraft gesegnet, nett, grosszügig, kreativ, wichtig, heilig, modern.

Das sind die positive Aussagen, aber es gibt auch Negative: Sie war hysterisch, arrogant, rechthaberisch, wahnsinnig, eifersüchtig, eine Zankerin, konservativ, hypochondrisch, machtgerig.

Aber all Dies sagt uns noch nicht wer Sie wirklich war.

Zuerst etwas über das Leben von Hildegard: Sie lebte von 1098-1179 in Mittel-Deutschland in Bingen. Als sie acht Jahre war, wurde sie eingeschlossen in einem Konvent, Sie wurde buchstäblich 'eingemauert'. Später zog Sie zu einem anderem Konvent, wo Sie Abtissin wurde. Sie hatte viele Talente, hat viel Anspruchvolles gedacht, gesagt und geschrieben über fast jedes Lebensthema und sie hat auch schöne Musik komponiert. Viele Leute haben Sie um Rat gebeten, Sie hat Briefwechsel geführt mit Königen and Päpsten, aber sich auch ausgetauscht mit Bauern und Arbeitern. Sie konnte sehr freundlich und liebsam sein, aber Sie hat sich auch oft gestritten mit Kirchenführer so dass sie nie Heilig erklärt wurde.

Sie hat viele Bücher geschrieben, die wichtigsten davon sind die über Visionen die Sie hatte, Ihre Einsichten in den grossen Mysterien von unserem Glauben an Gott, der Schöpfer dieser Welt und der Menschen, der uns den freien Willen geschenkt hat. In diesen Büchern stehen sehr schönen Miniaturen, kleine künstlerische Meisterwerke die uns einen perfekten Blick auf Ihren Gedankenwelt vermitteln.

Hildegard ist umso bemerkenswerter für uns da Sie das Begriff Widerstand einen besonderen Wert verleiht : wir sind fähig um für uns Selbst zu stehen und für unseren Glauben und Hoffen. Hildegard betrachht Widerstand (oder Ausdauer oder Spankraft) als eine der wichtigsten Kräften die wir empfangen haben um unser Leben zu gestalten.

In dieser Gruppenarbeit schauen wir uns einige Miniaturen an, weil die uns ein schönen Einblick verschaffen in der kraftvollen und kraftzeugenden Botschaft Hildegard von Bingens.

## **Workshop 5 : Liturgiegruppe für den Festgottesdienst**

Eine Gruppe soll die Gottesdienstelemente vorbereiten, die vor Ort aktuell vorbereitet werden müssen (z.B. Klagemauer mit Bitten, Dank- und Fürbittengebet), zudem sollen die Lieder schon eingesungen werden.

## **Workshop 6 : Symbole des Glaubens und Widerstandes (am eigenen Leib)**

Tattoos und Anhänger sind nicht zufällig gewählt, sie haben Inhalte und machen Aussagen über Glauben und Lebenseinstellung.

Viele Soldaten sind tätowiert. Wir können diese Wahl eines vertreters Christian Patron in einer Armee illustrieren durch den Engel Michael und seinem Dienst. Wir werden die Bedeutung des Glaubens und der Kraft wie wir der Welt zeigen analysieren.

## **Workshop 7: Formen des Widerstandes in der ehemaligen DDR**

Wie schwierig war es in der Zeit der Blocktrennung auf der östlichen Seite der „Mauer“ zu glauben und zu bekennen. Viele Menschen haben noch lebenskräftige Erinnerungen an ihr Leben, ihre Hoffnungen und ihre Verzweiflung an der Zeit. Wir sind gespannt auf ihre Erfahrungen zu hören.

# Workshop 8 : Widerstand mit Händen fühlen

## *Kreative Workshop - Gestalten mit Naturmaterialien*

In dieser RIMP-Konferenz von 2011 konzentrieren wir uns auf der Bedeutung von 'Resister': Widerstand. Wenn wir in einem Wörterbuch schauen was damit gemeint wird, dann finden wir Worte wie Einspruch, Abwehr, Protest, Widerspruch.

Widerstand hat damit zu tun wieviel Kraft man hat, ob man eine Bruchstelle hat, was einem Kraft gibt, ob es etwas gibt was dich zieht oder gerade drängt ? Und, hat man ein Fester Punkt von woher man zieht oder drängt.

Widerstand hat auch zu tun mit Zeit. Es handelt sich nicht nur um deine Kraft und die Quelle deiner Kraft. Widerstand braucht langer Atem, Ausdauer ist gefragt.

In dieser Arbeitgruppe hat man die Gelegenheit auf kreative Art und Weise 'Widerstand' zu spüren und zu verarbeiten und dabei die Gedanken, Bilder, Gefühle, Erfahrungen, Einsichte und Fragen freien Lauf zu lassen und in Material aus zu drücken.

Wir bitten darum dies mit Naturmaterialien zu machen. An einer Stelle in der Gegend von unserem Konferenz-Zentrum haben wir einiges zusammen gebracht an Holz, Steine, Seil. Aber natürlich kann man Alles benutzen was und wie man möchte.

Auch kann mann sich überlegen ob man das Endergebnis mitnehmen möchte zum Zentrum oder es den Elementen überlasst.

Vielleicht wäre es schön einige Digitalbilder zu machen von den verschiedenen Endprodukte die wir dann alle Teilnehmer der Konferenz zeigen könnten !

Viel Spass !

## **Workshop 9 : Auseinandersetzung mit dem Film „Adams Apples“**

Am dänischen Film „Adams Apples“ von 2005 soll über Gut und Böse und die Grenzen des Gut- und Böse-Seins nachdenken. Was ist denn eigentlich Gut und was Böse ? Aus welcher Sicht können wir über gut und böse reden ? Ist es auch möglich das ein bössartiger Mensch sich zum guten Menschen verwandelt, weil er das Unrecht und die vermeintliche Unwahrheit nicht ertragen kann ? Mit viel Humor und auch biblischer Symbolik wird dieses Thema angegangen : ein nicht-alltägliches Kino-abenteuer, dass Einiges auf dem Kopf stellt....nicht zuletzt uns selbst ! (NL)

## **Workshop 10 : Musikalisches Widerstehen**

Ein musikalisches Altarstück bieten wir in diesem Workshop. Der biblische Psalm 69 hat die Tücken des Lebens und Glaubens in Sicht und versucht sich dabei an Gott anzukommen. Das ist das Mittel-Panel. Links und rechts wird der Psalm von zwei modernen Pop-psalmen eingerahmt. Zum einen vom life-CD „Bullet in the bible“ der Gruppe Green Day deren Lied „Jesus of Suburbia“ (Jesus der Vororte) wo das Leid und die Aussichtslosigkeit der aufwachsenden Jugend in den vergessenen und zugleich mit modernstem versehenen Haushalte als Klagepsalm klingt. Zum Anderen das Lied „Questions“ von ASA als breiter Fragebogen nach den Geheimen des Lebens und zugleich ein Lied voller offenen, unbequemen und zugleich tief religiösen, denn sinn-orientierten Fragen. (NL)

## **Workshop 11 : Geschichte protestantischen Lebens in Österreich**

Wie war die Lage der Protestanten und die Quelle ihres Widerstandes im katholischen Österreich unter dem Nazi-Regime ? Ein Blick in die Geschichte. (**AUT**)

## **Workshop 12 : Spielerisch widerstehen**

Es gilt Widerstand sportlich - spielerisch zu erleben z.B. beim Tauziehen und dann darüber ins Gespräch kommen, wo man in seinem Leben aktiv und/oder passiv Widerstehen erfahren hat. **(GER)**

# NOTES





